



Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Interessierte,

in der nächsten Sitzung des Hayek-Kreises beschäftigen wir uns mit dem Thema:

Rationalisierung der Arbeitsmarktpolitik

**Referent: Prof. Michael C. Burda, Ph.D.
Humboldt-Universität zu Berlin**

Besteht in der *scientific community* der Ökonomen weitgehende Einigkeit über die Richtung fruchtbarer Arbeitsmarktreformen, so besteht diese Einigkeit im politischen Raum ganz offensichtlich nicht: Mindestlöhne und Lohnflexibilisierung, mehr oder weniger Kündigungsschutz, Tarifautonomie und subsidiäre Vertragsgestaltung – alle Ansätze scheinen dort ihre ebenbürtige Existenzberechtigung zu haben. Darüber hinaus sind debattierte und realisierte Arbeitsmarktreformen oftmals eher marginal als radikal.

Inhaltliches Ziel der Veranstaltung ist es daher, Probleme des Arbeitsmarktes und Reformansätze, die auf einem starken wissenschaftlichen Fundament stehen, vorzustellen, sich der Frage zu nähern, warum diese Ansätze im politischen Raum und in der Öffentlichkeit bisher wenig oder kein Gehör finden und welche Möglichkeiten bestehen, diesen eine kräftigere Stimme zu verleihen.

Hierzu laden wir herzlich zur Sitzung am Mittwoch, den 25. Oktober 2006 um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin ein. Um Rückantwort bis zum 20. Oktober 2006 wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Markus Rosenthal

Tobias Thomas